



Instandsetzung Unterführung Frutigenstrasse und Ausbau Bahnzugang Thun.



Zeitplan.

2019: Vorarbeiten (SBB/Stadt)

2020/2021: Neubau Perronkanten Gleis 16/18 und 1 bis 3 (SBB), Verlängerung Personenunterführung (Stadt)

2020–2022: Instandsetzung Strassenunterführung (Stadt/SBB)

2022: Aufhebung Gehweg, Verlängerung Busspur (Stadt)

Kontakt.

SBB AG

Infrastruktur, Projekte Olten

Thomas Thamm, Projektleiter

Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten

thomas.thamm@sbb.ch

www.sbb.ch/Thun

Ausgangslage.

Die Stadt Thun und die SBB setzen die Unterführung Frutigenstrasse instand. Um die Verkehrssituation zu verbessern, werden die Busspur und die Personenunterführung verlängert und der Gehweg aufgehoben. Gleichzeitig erneuert die SBB Perron 16/18, Gleisanlagen, Bahntechnik und Brücke. Perron 16/18 wird temporär aufgehoben.

Projekinhalt.

Instandsetzungsarbeiten an der Strassenunterführung (Stadt/SBB), Neubau Perron Gleis 16/18 (SBB): Koordiniert mit der Instandstellung der Unterführung bricht die SBB den Perron Gleis 16/18 ab und erstellt diesen neu. Der neue Perron wird zukünftig ein stufenfreies Einsteigen in die Züge ermöglichen, wie dies das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) vorsieht. Verlängerung der Busspur (Stadt): Damit die Verlängerung ohne kostspielige Verbreiterung der Strassenunterführung möglich ist, hebt die Stadt Thun einen der beiden Gehwege in der Unterführung auf. Verlängerung der Personenunterführung Nord (SBB): Als Ersatz für den wegfallenden Gehweg verlängert die SBB die Personenunterführung, die heute den Perron Gleis 1 mit dem Perron Gleis 2/3 verbindet. Sie führt neu bis zur Mönchstrasse und wird damit zur Stadtquerung.

Kosten.

Die Kosten für die SBB Projektelemente belaufen sich auf CHF 9,6 Mio. Die Finanzierung ist durch die Leistungsvereinbarung Bund/SBB und Beiträge Dritter gesichert.